

ÜBERSICHT

NATURA 2000 IN NIEDERÖSTERREICH

SHORT FACTS ZU NATURA 2000

- weltweit größtes Schutzgebietsnetzwerk
- Hauptpfeiler der europäischen Naturschutzpolitik
- Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie & Vogelschutzrichtlinie
- 36 Gebiete in Niederösterreich = Europaschutzgebiete
- rund ¼ der Landesfläche
- naturverträgliche Bewirtschaftung weiterhin möglich – keine Sperrzone!
- Ziel: günstiger Erhaltungszustand der Schutzgüter

NATURA2000 = EUROPASCHUTZGEBIETE

Mit dem EU-Beitritt 1995 hat sich Österreich zur Umsetzung deren Naturschutz-Richtlinien verpflichtet. In Niederösterreich wurden 20 Gebiete gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) und 16 Gebiete gemäß Vogelschutz-Richtlinie (VS) ausgewiesen. Gemäß § 9 des NÖ Naturschutzgesetzes 2000 wurden diese Gebiete zu Europaschutzgebieten erklärt.

In Europaschutzgebieten sind Maßnahmen erforderlich, um den Erhaltungszustand der geschützten Lebensräume und Arten zu sichern oder wiederherzustellen. Bewährte Nutzungsformen – etwa aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd oder Fischerei – können und sollen weitergeführt werden, wenn sie zur positiven Entwicklung beitragen.

Auch touristische und freizeitbezogene Aktivitäten sind weiterhin möglich, solange sie die Schutzgüter nicht beeinträchtigen.

UMSETZUNG AUF GEBIETSEBENE

Für die Europaschutzgebiete Niederösterreichs wurden Managementpläne ausgearbeitet. Darin sind die nötigen Erhaltungsziele und -maßnahmen für das jeweilige Gebiet zusammengefasst. Die Umsetzung der Managementpläne erfolgt durch die Schutzgebietsbetreuung. Diese besteht aus lokal agierenden Schutzgebietsbetreuenden, der Naturschutzabteilung des Landes Niederösterreich und einer Koordinationsstelle, die bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) angesiedelt ist.

Die von der Naturschutzabteilung beauftragten, lokalen Schutzgebietsbetreuenden übernehmen die Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im jeweiligen Gebiet, in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren und Stakeholdern. Zu ihrer Arbeit

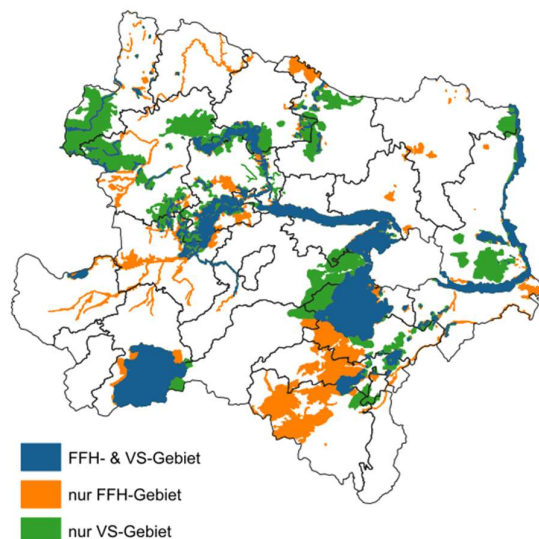


Abbildung 1: Europaschutzgebiete in Niederösterreich © M. Karner, Quellen: Abteilung RU5 - Naturschutz / Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung BD1 – GIS-Support / Amt der NÖ Landesregierung.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

gehören unter anderem die Konzeptionierung von Projekten, Gebietsbesichtigungen und die Beantwortung naturschutzfachlicher Fragen aus der Bevölkerung. In Gebieten ohne Schutzgebietsbetreuenden übernimmt die Koordinationsstelle diese Aufgaben.

Zu den weiteren Aufgaben der Koordinationsstelle zählen die Initiierung und Betreuung gebietsübergreifender Projekte, sowie die Bewusstseinsbildung für die geschützten Gebiete in der Bevölkerung. Außerdem bieten unterschiedliche Projekte die Möglichkeit, selbst aktiv tätig zu werden, beispielsweise beim Orchideen- und Kuhschellenmonitoring.



Abbildung 2: Große Kuhschelle © K. Semmelmayr

KOORDINATIONSSTELLE DER SCHUTZGEBIETSBETREUUNG NÖ

Unser Team ist in der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ angesiedelt. Wir sorgen als Schnittstelle zwischen Schutzgebietsbetreuerinnen und -betreuern vor Ort und der Abteilung Naturschutz des Landes NÖ für eine reibungslose Zusammenarbeit und treiben Schutzgebietsbetreuung überregional voran. Außerdem setzen wir in unbetreuten Gebieten Projekte selbstständig um. Zugleich sind wir als Anlaufstelle für all jene zu verstehen, denen die Erhaltung und Entwicklung der Schutzgebiete ein Anliegen ist. Im Zentrum der Aktivitäten stehen Europaschutzgebiete, Naturschutzgebiete und flächige Naturdenkmäler.

Ihre Ansprechperson:

DI Katharina Semmelmayr, MSc

Kontakt:

katharina.semmelmayer@enu.at

EUROPASCHUTZGEBIETE IN NÖ

Industrieviertel

- Donau-Auen östlich von Wien (FFH & VS)
- Steinfeld (FFH & VS)
- Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand – Schneeberg – Rax (FFH & Nordöstliche Randalpen (VS)
- Hundsheimer Berge (FFH)
- Feuchte Ebene – Leithaaunen (FFH & VS)

Mostviertel

- Ötscher – Dürrenstein (FFH & VS)
- Strudengau – Nibelungengau (FFH)
- Machland Süd (FFH & VS)
- Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse (FFH) & Pielachtal (VS)

NÖ - Mitte

- Wachau (FFH) & Wachau – Jauerling (VS)
- Wienerwald – Thermenregion (FFH & VS)
- Tullnerfelder Donau-Auen (FFH & VS)

Waldviertel

- Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft (FFH) & Waldviertel (VS)
- Kamp- und Kremstal (FFH & VS)
- Truppenübungsplatz Allentsteig (VS)

Weinviertel

- March-Thaya-Auen (FFH & VS)
- Weinviertel Klippenzone (FFH)
- Thayatal bei Hardegg (FFH)
- Westliches Weinviertel (FFH & VS)
- Pannonische Sanddünen (FFH) & Sandboden und Praterterasse (VS)
- Bisamberg (FFH)